

# Geschäftsbericht 2018



## **Impressum**

Herausgeber:  
TBS Strom AG  
Mühleweg 1  
5034 Suhr  
T +41 62 855 57 57  
F +41 62 855 57 50

[info@tbsuhr.ch](mailto:info@tbsuhr.ch)  
[www.tbsuhr.ch](http://www.tbsuhr.ch)

# Inhalt

Inhalt

|                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| <b>Bericht an die Aktionäre</b>            | <b>5</b>  |
| <b>Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b> | <b>8</b>  |
| <b>Personelles</b>                         | <b>9</b>  |
| <b>Stromversorgung</b>                     | <b>11</b> |
| <b>Wasserversorgung</b>                    | <b>16</b> |
| <b>Telekommunikation / GIS / IT</b>        | <b>19</b> |
| <b>Bilanz 2018</b>                         | <b>23</b> |
| <b>Erfolgsrechnung 2018</b>                | <b>25</b> |
| <b>Anhang zur Jahresrechnung 2018</b>      | <b>26</b> |
| <b>Bericht der Revisionsstelle</b>         | <b>31</b> |



Suhrebrücke mit Fundament des alten WSB-Trasse



## Bericht an die Aktionäre

### Eine aussergewöhnliche Situation

Wenn man in Suhr eine Umfrage machen würde, welches Ereignis das Dorfgeschehen im Jahr 2018 am meisten geprägt hat, würde wohl die häufigste Antwort lauten: die Sanierung der Kantonsstrasse im Dorfzentrum. Und genau dieses Ereignis hat auch wesentliche Teile der Geschäftstätigkeit der TBS massgeblich beeinflusst. Zum einen waren wir gefordert, parallel zum Baufortschritt unsere Werkleitungen zu erneuern und zum anderen mussten auch wir unsere täglichen Abläufe der ständig wechselnden Verkehrslogistik anpassen. Auch wenn es im Nachhinein betrachtet einige Turbulenzen und hektische Situationen zu bewältigen gab, muss man den Verantwortlichen zugestehen, dass sie diese komplexe Herausforderung sehr gut gemeistert haben. Auch von unseren Kunden, die aufgrund der Baustellensituation nur erschwert mit uns in Kontakt treten konnten, haben wir viel Verständnis und Wohlwollen entgegennehmen dürfen.

### Marktsituation

Praktisch in allen Geschäftsfeldern, in denen die TBS tätig ist, spielen sich grosse Veränderungen ab. Im Bereich der Telekommunikation ist diese Situation nicht neu. Verändert haben sich jedoch die Schwerpunkte. Während in der Vergangenheit vor allem die technologische Entwicklung die grösste Herausforderung darstellte, galt es sich in der Berichtsperiode auf die Marktkonsolidierung, den zunehmenden Margendruck und die schwindende Kundenloyalität einzustellen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung bildete die Einführung der Quickline-Produkte, welche im Frühjahr 2018 abgeschlossen werden konnte. Die damit verbundenen Erwartungen konnten noch nicht ganz erfüllt werden. Innerhalb des Quickline-Verbundes sind deshalb neue Projekte gestartet worden, um die Quickline-Partner im verschärften Wettbewerb zu stärken. Die Auswirkungen dieser Anstrengungen werden jedoch erst 2020 in vollem Umfang zum Tragen kommen. Bis dahin werden wir mit aller Kraft um Kunden- und Umsatzwachstum bemüht sein und mit Effizienzsteigerungen die Kostenstrukturen entlasten.

Bei der Stromversorgung stagnierte die Netznutzung trotz Bevölkerungswachstum und steigenden Haushaltszahlen auf dem Vorjahresniveau. Dies hängt hauptsächlich damit zusammen, dass der leichte Anstieg bei den Haushaltungen durch den

reduzierten Verbrauch der Industrie kompensiert wurde. Die höchste Leistungsspitze verzeichneten wir aufgrund des Kälteeinbruchs im Februar 2018. Da wir auch im Berichtsjahr sehr attraktive Energiepreise anbieten konnten, stieg der Energieabsatz sowohl in der Vollversorgung als auch bei der Marktenergie ohne nennenswerten Kundenzuwachs gegenüber dem Vorjahr leicht an. Unsere Energiebeschaffungsverträge laufen Ende 2019 aus. Somit mussten wir uns bereits 2018 mit der Beschaffung für die nächste Beschaffungsperiode auseinandersetzen. In den letzten Jahren haben sich die Marktpreise für die Strombeschaffung kontinuierlich nach oben entwickelt. Darum müssen leider auch wir davon ausgehen, dass sich ab 2020 die Energiepreise markant erhöhen werden. Um allfällige Preisschwankungen möglichst ausgleichen zu können, werden wir die benötigten Energiemengen in verschiedenen Tranchen und zu unterschiedlichen Zeitpunkten beschaffen.

### Sonne und Trockenheit

Das ausserordentlich sonnige Jahr 2018 hat dazu beigetragen, dass die in Suhr installierten 71 Photovoltaikanlagen beinahe 1 GWh elektrische Energie produziert haben. Die installierte Leistung dieser Anlagen betrug per Ende 2018 rund 1.25 MW.

Bei der Wasserversorgung waren wir 2018 mit ausserordentlich vielen Rohrleitungsbrüchen konfrontiert. Diese hingen einerseits mit dem Kälteeinbruch im Februar zusammen, andererseits hat sich auch gezeigt, dass unerwartete Bodenbewegungen auch bei grosser Trockenheit Leitungsschäden verursachen können. Die grosse Strassenbautätigkeit und der Neubau der Reservoirleitung waren weitere Faktoren, welche die Rohrleitungen belastet haben.

### Strategische Projekte

Um die TBS auf die zukünftigen Anforderungen ausrichten zu können, haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gemeinsam drei strategische Initiativen definiert:

1. Ausbau der Wärmeversorgung
2. Regelung und Betrieb der zukünftigen Stromnetze
3. Strategische Positionierung im kompetitiven Telekommunikationsmarkt

Die Abklärungen zum Ausbau der Wärmeversorgung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der Fernwärme Wynenfeld AG. Diese begann im Frühjahr 2018 mit der Planung einer Dampfleitung bis zum Produktionsstandort der Emmi Schweiz AG. Bei deren Realisierung ergibt sich für die TBS die Gelegenheit, neue Auskopplungen zu realisieren und mit einem oder mehreren Nahwärmeverbänden den Perimeter südlich des SBB-Trasses zu versorgen. In diesem Gebiet konnten bereits mit einigen interessierten Immobilieneigentümern Vertragsverhandlungen aufgenommen werden.

Für den Betrieb der zukünftigen Stromnetze wurde eine Machbarkeitsstudie lanciert, welche durch das Bundesamt für Energie unterstützt wird. In dieser Studie ging es darum, zu ermitteln, mit welcher Technologie die kleineren und mittleren Netzbetreiber zukünftig den Energiefluss in ihren Netzen steuern können. Dabei mussten verschiedene Rahmenbedingungen wie die dezentrale Produktion, der Einsatz von Batteriespeichern, das Eingreifen von Regelenergieanbietern usw. berücksichtigt werden. Da wir in diesem Umfeld zukünftig mit diversen Änderungen rechnen, wird dieses Thema in den kommenden Jahren weiter verfolgt.

Die Konsolidierung im Telekombereich hat sich aufgrund des Marktdrucks weiter verstärkt. Partnerschaften und Kooperationen werden immer wichtiger, um Synergien zu nutzen, Kosten zu optimieren und die steigenden Kundenanforderungen zufriedenzustellen. Die strategische Initiative in diesem Bereich hat zum Ziel, die möglichen Handlungsoptionen für die TBS auszuloten und zu bewerten.

### **Verwaltungsrat**

Neben den regulären Verwaltungsratsgeschäften, welche in sechs ordentlichen Sitzungen im Beisein der Geschäftsleitung behandelt wurden, waren drei Verwaltungsratsausschüsse zu den Themen „Wärmeversorgung“, „Telekommunikation“ und „Stromverteilnetze“ aktiv. Diese Gremien haben sich mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens befasst, die Jahresziele festgelegt sowie deren Erreichung bewertet. Die Unternehmensrisiken identifiziert und beurteilt sowie die operativen Ergebnisse begutachtet und kommentiert.

### **Neue Eigentümerstrategie**

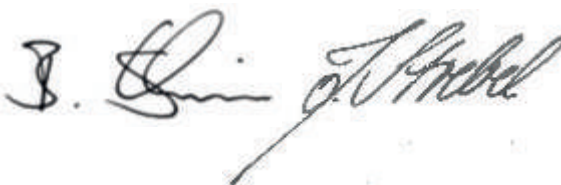
In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Suhr, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung konnte die Eigentümerstrategie der TBS nach gut acht Jahren Selbstständigkeit auf den aktuellen Stand gebracht werden. Eine Arbeitsgruppe hat in drei Workshops die Grundlagen erarbeitet, in denen sowohl die Eigentümerinteressen als auch die Unternehmensinteressen berücksichtigt wurden. Am 18. Oktober 2018 konnte der Gemeinderat die überarbeitete Eigentümerstrategie verabschiedet und in Kraft setzen

Zwei Mitglieder des TBS-Verwaltungsrats nahmen im Berichtsjahr Einsitz im Verwaltungsrat der Fernwärme Wynenfeld AG, an welcher die TBS mit 20 % beteiligt ist. Für die Vertretung der TBS an der Generalversammlung der geoProRegio AG wurde ein Mitglied des Verwaltungsrats gewählt. Die Aktionärsinteressen der TBS bei der Quickline Holding AG wurden durch den Geschäftsführer wahrgenommen.

### **Dank**

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TBS für ihren grossen Einsatz. Die erschwerte Verkehrssituation erforderte oftmals viel Flexibilität und die Bereitschaft mit unerwarteten Herausforderungen und veränderten Abläufen umzugehen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben diese Herausforderungen mit Bravour gemeistert.

Danken möchten wir auch den Mitgliedern des Gemeinderats und allen Verantwortlichen innerhalb der Gemeindeverwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



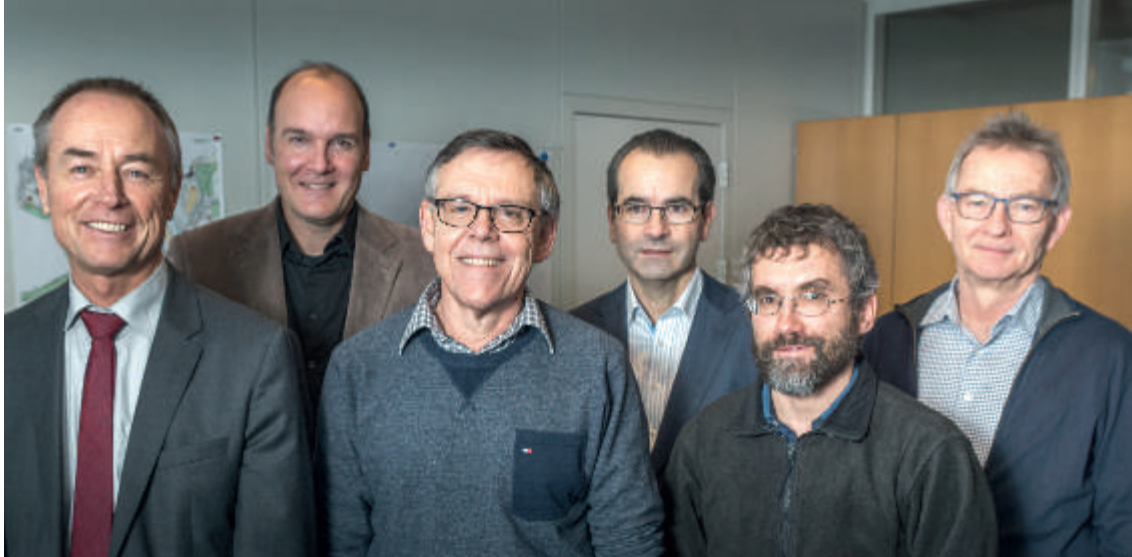
Beat Stierlin  
Präsident

Johnny Strebelt  
Geschäftsführer



## Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat der TBS Suhr Holding AG



Joachim Greuter  
Mitglied seit 1.1.2011

Marc Witschi  
Mitglied seit 1.1.2011

Pius Hüsser  
Mitglied seit 1.1.2011

Beat Stierlin  
Präsident  
Mitglied seit 1.1.2011

Urs Bachmann  
Vizepräsident  
Mitglied seit 1.1.2011

Dr. Daniel Rüetschi  
Vertreter Gemeinderat Suhr  
Mitglied seit 1.1.2011

Geschäftsleitung der TBS Strom AG



Johnny Strebel  
Geschäftsführer  
Mitglied seit 1.3.2005

Jürg Kern  
Leiter Netze  
Mitglied seit 1.2.1985

Nico Wild  
Leiter Kunden & Produkte  
Mitglied seit 1.6.2004

Thomas Hochuli  
Leiter Finanzen & Dienste  
Mitglied seit 1.11.2016



## Personelles

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen, persönlichen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr für die TBS, ihre Kunden und die Suhrer Öffentlichkeit geleistet haben. Die ausgedehnte Bautätigkeit und die grossen Veränderungen im Bereich Telekommunikation haben ein hohes Mass an Flexibilität und Eigenverantwortung gefordert.

### Jubiläen

#### 30 Jahre

**Hans-Rudolf Kläy**  
Stv. Brunnenmeister

#### 10 Jahre

**Tobias Anderau**  
Leiter Montage

**Timo Schlatter**  
Leiter Wasserversorgung / Brunnenmeister

Herzlichen Dank für die Loyalität und Ausdauer, die Ihr in den vergangenen Jahren der TBS entgegengebracht habt. Ihr seid eine wichtige Stütze und ein gutes Vorbild für Eure Arbeitskolleginnen und Kollegen. Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfüllung im Berufs- und Familienalltag.

### Eintritte

01.03.2018:  
**Roger Pfister**, Lostorf  
Leiter Technik & Projekte

01.06.2018:  
**Christoph Koch**, Suhr  
Rohrnetzmonteur

01.07.2018  
**Dejan Jakovljevic**, Muhen  
Akquisition und Account Management

01.08.2018  
**Marcel Ortner**, Aarau Rohr  
Techniker HFC/FTTH

01.11.2018  
**Kevin Eberle**, Holziken  
GIS-Spezialist

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitern ein rasches Einleben in die betrieblichen Abläufe und dass sie mit ihren neuen Kolleginnen und Kollegen eine bereichernde Arbeitsbeziehung aufbauen können, um sich schnell wohlfühlen und persönlich weiterzukommen.

| Jahr | Anzahl Mitarbeitende | Vollzeitstellen | Lernende |
|------|----------------------|-----------------|----------|
| 2012 | 29                   | 26.90           | 0        |
| 2013 | 28                   | 26.20           | 1        |
| 2014 | 30                   | 27.75           | 1        |
| 2015 | 30                   | 28.50           | 1        |
| 2016 | 31                   | 28.35           | 1        |
| 2017 | 30                   | 29.55           | 1        |
| 2018 | 31                   | 30.90           | 1        |



## Stromversorgung

### Bautätigkeit

Die intensive Strassenbautätigkeit in der Suhrer Kernzone hat die Sanierungsprojekte bei der Stromversorgung, Wasserversorgung und Telekommunikationsversorgung massgeblich bestimmt. Im Zusammenhang mit den Sanierungen bei der Bernstrasse und der Tramstrasse wurden die Rohrleitungen praktisch vollständig erneuert. Eine zusätzliche Herausforderung stellte die Strassenbeleuchtung dar.

Da sich die Verkehrssituation an der Tramstrasse während der Bauphase fortwährend änderte, konnte die Strassenbeleuchtung erst gegen den Schluss der Bautätigkeit wiederhergestellt werden. Bei dieser Gelegenheit wurden die Lampen auf LED-Technik umgestellt.

Um die zukünftigen Versorgungsanforderungen im Gebiet westlich der Gränicherstrasse und südlich der Bahnlinie erfüllen zu können, sind die Trassekapazitäten zu eng geworden. Damit dieser Engpass beseitigt werden konnte, wurde auf der Höhe Gränicherstrasse eine Unterstossen des SBB-Trasse durchgeführt und ein neues Rohrpaket realisiert. Im Hinblick auf die geplante Überbauung an der Anna Heer-Strasse mussten auch dort neue Rohranlagen gebaut werden.

Rohrpaket Unterstossung SBB Gränicherstrasse



Die Pläne einer Ostumfahrung für Suhr haben sich im Verlauf des Jahres 2018 konkretisiert. Unter der Federführung des Kantons Aargau wurde eine Variante erarbeitet, welche eine Verlegung der zentralen Stromeinspeisung in das Netz Suhr verlangt. In Zusammenarbeit mit der AEW Energie AG konnte eine Alternative gefunden und deren Kosten abgeschätzt werden. Die Grobplanung wurde abgeschlossen und für die Überweisung an den Regierungsrat vorbereitet.

### Sanierungen und Erneuerungen

Im Rahmen der regulären Erneuerungsprojekte, die dazu dienen die Versorgungsqualität auf dem gewohnt hohen Niveau zu halten, wurden je zwei Mittelspannungsanlagen (TS Gönhardweg, TS Lindenfeld) und Niederspannungsanlagen (TS Roggenweg, TS Buhalde) ersetzt.

Für das Netzleitsystem wurden 2018 die Unterstellen in den Trafostationen Südallee, Roggenweg, Lindenfeld, Feuerwehrlokal, Bezirksschule, Gönhardweg und Buhalde auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Im Rahmen der Erneuerung des Fahrzeugparks wurde der Kabelanhänger ersetzt.

### Dienstleistungen für Dritte

Die Dienstleistungen für die Elektrizitätsversorgung Muhen sind 2018 leicht zurückgegangen. Dies hängt grösstenteils mit den personellen Veränderungen innerhalb der EW-Kommission zusammen. Die



Sturmschaden Strassenbeleuchtung Januar 2018

Unterstützung konzentrierte sich hauptsächlich auf die örtliche Bautätigkeit in dem verschiedene Bauprovisorien gestellt und neue Hausanschlüsse realisiert wurden. Das reduzierte Auftragsvolumen aus Muhen konnte teilweise durch Einzelaufträge für die Stromversorgung in Gränichen kompensiert werden.

### Vorbereitungen für die Zukunft

Unter dem Namen ProFlex wurde eine Studie lanciert, um herauszufinden, mit welchem Technologie Einsatz, kleinere und mittlere Energieversorger zukünftig den Energiefluss in ihren Netzen steuern können. Dabei wird davon ausgegangen, dass in den einzelnen Objekten durch den Zubau und PV-Anlagen sowie Batteriespeicher neue Flexibilitäten entstehen. Diese sollen auf eine geeignete Art und Weise netzdienlich genutzt werden können, um übermäßige Investitionen in die Netzinfrastruktur zur Deckung der Leistungsspitzen zu verhindern.

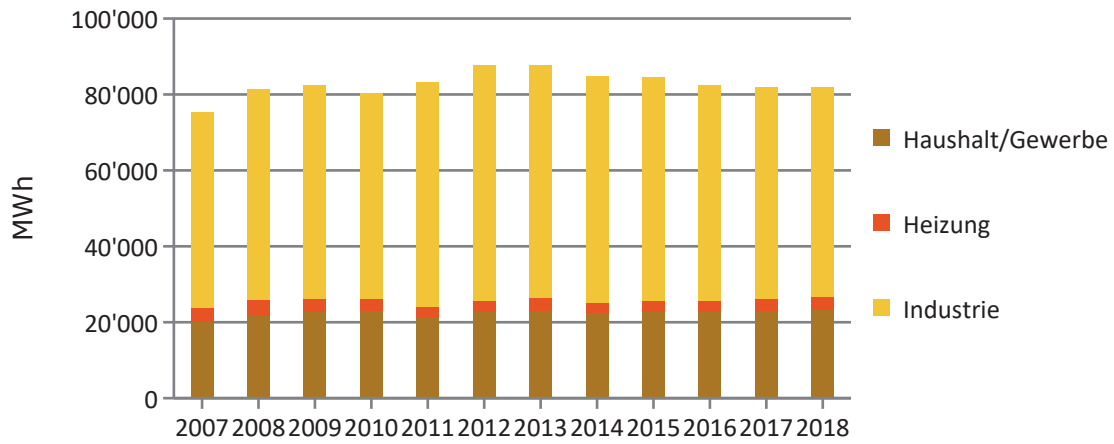


Unterstelle Netzleitsystem TS Gönhardweg

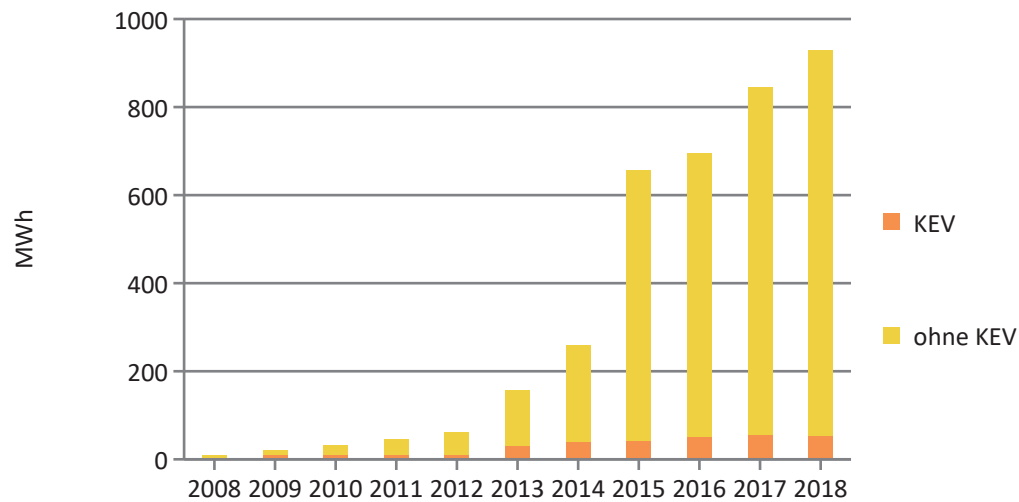
### Kennzahlen

|                                                         |      | 2018   | 2017   | Veränderung |
|---------------------------------------------------------|------|--------|--------|-------------|
| Transformatoren und Schaltstationen                     | Stk. | 52     | 52     | -           |
| Mittelspannungskabel                                    | km   | 31     | 31     | 0.00%       |
| Niederspannungskabel                                    | km   | 56.4   | 55.1   | 2.36%       |
| Verteilkabinen                                          | Stk. | 268    | 268    | -           |
| Elektrizitätseinkauf                                    | MWh  | 83'972 | 84'052 | -0.10%      |
| Produktion mit Einspeisung in Suhr                      | MWh  | 858    | 780    | 10.00%      |
| Verluste, Messungenauigkeit                             | MWh  | 1'693  | 1'398  | 21.10%      |
| Elektrizitätsabsatz Total (Netznutzung)                 | MWh  | 83'137 | 83'434 | -0.36%      |
| - davon auf Mittelspannungsebene                        | MWh  | 48'961 | 49'452 | -0.99%      |
| - davon auf Niederspannungsebene                        | MWh  | 34'176 | 33'982 | 0.57%       |
| Energielieferung                                        | MWh  | 37'165 | 35'811 | 3.78%       |
| - davon in der Grundversorgung                          | MWh  | 33'117 | 32'156 | 2.99%       |
| - davon Marktenergie                                    | MWh  | 4'048  | 3'655  | 10.75%      |
| Maximale Leistung (Monatsmaximum)                       | kW   | 12'775 | 12'833 | -0.45%      |
| Gebrauchsdauer<br>(Kennzahl: Total kWh / Monatsmaximum) | h    | 6'508  | 6'502  | 0.10%       |

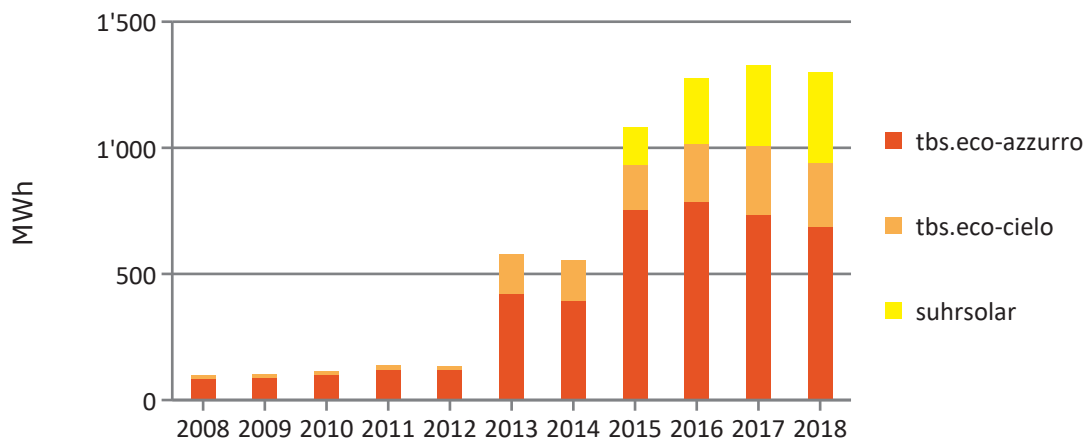
## Entwicklung Elektrizitätsnetz



## Lokale Stromproduktion (Photovoltaik)



## Absatzmenge Öko-Produkte



Sanierung Suhrebrücke



Kabelschaden während Bauarbeiten



Kabeltrommelanhänger



## Wärmeversorgung

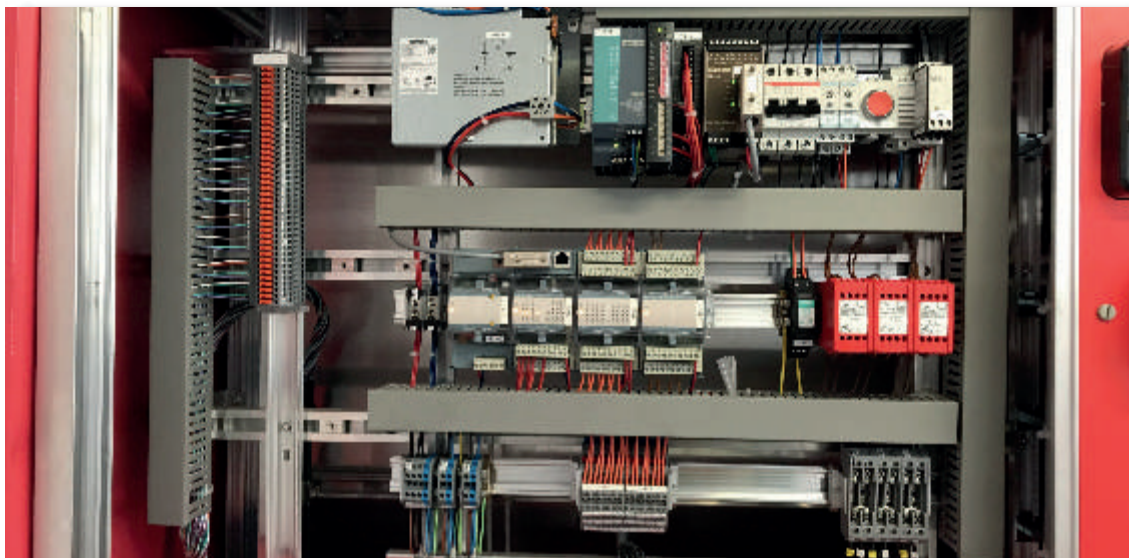
Der bestehende Wärmeverbund hat die ersten fünf Betriebsjahre hinter sich. Die einzelnen Komponenten haben ein Alter erreicht, bei dem einzelne Störungen auftreten können. Diese wurden jedoch kurzfristig behoben und die Wärmeversorgung konnte immer aufrechterhalten werden.

Im Frühjahr 2018 sind sich die FEWAG und Emmi Schweiz AG einig geworden, dass eine neue Dampfleitung realisiert werden soll, um den Produktionsstandort von Emmi mit Dampf ab der KVA Buchs zu versorgen. Diese neue Leitung ist eine wichtige Voraussetzung, damit die TBS ihre

Aktivitäten im Bereich Wärmeversorgung weiter ausbauen kann. Für eine entsprechende Auskopplungsstation auf der Höhe Henz-Areal und eine mögliche Leitungsführung im Perimeter Suhr Süd wurden die notwendigen Planungsarbeiten aufgenommen.

## Kennzahlen Wärmeversorgung

|                       |      | 2018  | 2017  | Veränderung |
|-----------------------|------|-------|-------|-------------|
| Versorgte Gebäude     | Stk. | 16    | 16    | -           |
| Installierte Leistung | KW   | 1'762 | 1'762 | 0.0%        |
| Absatzmenge           | MWh  | 2'162 | 2'371 | -8.8%       |
| Einkaufsmenge         | MWh  | 2'261 | 2'486 | -9.1%       |
| Systemverluste        | MWh  | 98.2  | 115.5 | -17.3       |
| Systemverluste        | %    | 4.3   | 4.6   | -6.5%       |



NLS Unterstelle TS 28 Südallee

## Wasserversorgung

### Reservoirleitung

Nach der intensiven Planungsphase im Jahr 2017 konnte im August 2018 mit den Bauarbeiten für die neue Reservoirleitung vom Suhrechopf bis zur Bachstrasse begonnen werden. Dank der trockenen Witterung ging der Bau zügig voran. So konnten bereits im Dezember die neuen Versorgungsleitungen für die Wasserversorgung Buchs und Suhr in Betrieb genommen werden. Wie schon die alten Leitungen, verlaufen auch die neuen parallel im selben Graben. Während für Suhr an der alten Leitungsdimension von 250 mm festgehalten wurde, hat die Wasserversorgung Buchs einen grösseren Querschnitt von 400 mm gewählt. Mit der neuen Leitungsführung konnten die Betriebsrisiken bei einem allfälligen Leitungsbruch drastisch reduziert werden.

### Sanierungen

Mit der Sanierung der Bernstrasse und der Tramstrasse wurden diverse Hauptleitungen erneuert.

### Störungen

Im Jahr 2018 mussten wir ausserordentlich viele Rohrleitungsbrüche verzeichnen. Während sich in den vergangenen Jahren die Lecks bei Versorgungs- und Hausanschlussleitungen hauptsächlich in der Winterperiode bemerkbar gemacht haben, mussten dieses Jahr zusätzlich verschiedene Leitungsbrüche in den Sommermonaten behoben werden. Die Gründe dafür liegen bei der grossen Strassenbautätigkeit (Vibrationen), dem Bau der neuen Reservoirleitung (Druckstösse bei Netz

Umschaltungen) und der grossen Trockenheit (Bewegungen im Boden).

### Versorgungssicherheit

Während der langen Trockenperiode in den Sommermonaten hat sich der Grundwasserpegel im Suhregrundwasserstrom erstaunlich gut gehalten. Im August 2018 lag der Grundwasserspiegel noch 2 m über dem Tiefststand, welcher im Dezember 2018 erreicht wurde. Es gilt nun abzuwarten, wie sich die grossen Niederschlagsmengen im Winter auf die jährlichen Erholungszyklen des Grundwasserstroms auswirken werden.

### Trinkwasserqualität

Die periodischen Proben haben alle Labortests beanstandungslos bestanden. Die Grenzwerte konnten sowohl bei den mikrobiologischen als auch bei den chemischen Tests gut eingehalten werden. Bei der oft zitierten Nitratbelastung liegt das Suhrer Trinkwasser im Durchschnitt mit 22 mg/l unter dem Qualitätswert von 25 mg/l. Einzelne Messungen bei der Grundwasserfassung liegen mit 29 mg/l über dieser Limite. Der Grenzwert wurde jedoch immer eingehalten.

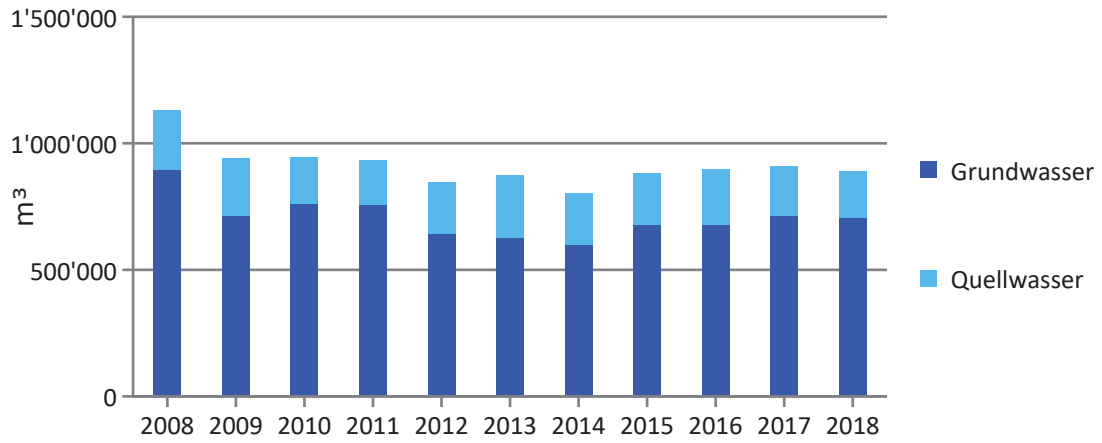


Baustellensicherung

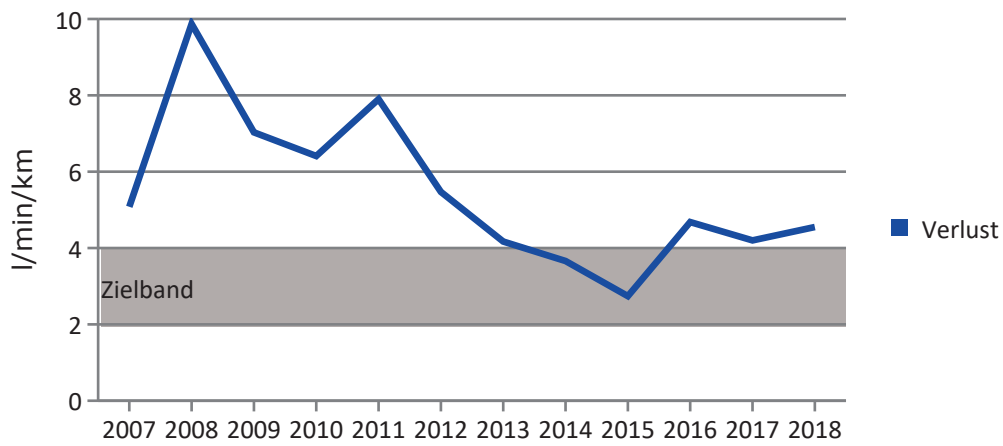
| Jahr | Quellerträge Obertel   | Quellerträge Buchserberg |
|------|------------------------|--------------------------|
| 2013 | 176'587 m <sup>3</sup> | 72'097 m <sup>3</sup>    |
| 2014 | 146'685 m <sup>3</sup> | 58'187 m <sup>3</sup>    |
| 2015 | 145'672 m <sup>3</sup> | 59'487 m <sup>3</sup>    |
| 2016 | 158'206 m <sup>3</sup> | 62'890 m <sup>3</sup>    |
| 2017 | 140'908 m <sup>3</sup> | 53'534 m <sup>3</sup>    |
| 2018 | 134'721 m <sup>3</sup> | 49'924 m <sup>3</sup>    |



## Wassergewinnung



## Verlust



Hydrant Anna Heer-Strasse



### Planung und Bau

Bei der Sanierung der Suhrebrücke musste eine zentrale LWL-Leitung auf ein sicheres Trasse verlegt werden, um die Gefahr eines Betriebsunterbruchs zu reduzieren.

In Zetzwil wurde die Planung für den Glasfaserausbau in den letzten beiden Zonen abgeschlossen. Dabei wurden diverse Kundengespräche geführt und die technischen Abklärungen für den Umbaubedarf in den einzelnen Liegenschaften vorgenommen. Somit liegen nun alle Grundlagen vor, damit der Umbau 2019 vollständig abgeschlossen werden kann.

Im ersten Quartal 2018 wurden die letzten Arbeiten in Bezug auf die Einführungen der Quickline-Produkte abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Verrechnung der Dienstleistungen auf das Energieverrechnungssystem überführt und das alte Verrechnungssystem sowie das bisherige Zahlungskonto ausser Betrieb gesetzt.

### Quickline

Das Produkteportfolio von Quickline ist auf die veränderte Marktsituation angepasst worden. Die All in One Bundelangebote wurden durch die flexible Smart-Linie abgelöst.

Ende 2018 wurde das neue TV-Produkt von Quickline lanciert. Dieses basiert auf einem neuen Kundenendgerät, das mit dem Android-Betriebssystem von Google betrieben wird. Die neue Lösung ist wesentlich stabiler und reaktionsschneller als die alte Plattform und erlaubt es, mehr Inhalte (z.B. Netflix) in die Benutzerprofile zu integrieren.

Die Kabelfernsehgossenschaften Muhen und Gränichen Hübel haben ihren Glasfaser Ausbau auch im Jahr 2018 weiter vorangetrieben. Dabei waren wir für die Planung, Ausschreibung und Inbetriebsetzung der neuen Anschlüsse verantwortlich.

Nach der Einführung der Quickline Produkte mussten die Signallieferverträge mit den Kabel Fernsehgesellschaften aktualisiert und auf die neue

Situation angepasst werden. Dabei ging es darum verschiedene Fragestellungen zu klären und Hilfestellungen zu bieten, damit die Kabelfernsehgossenschaften ihre Markt- und Ausbaustrategien auf die veränderten Rahmenbedingungen ausrichten konnten.

### Neue Technologien

Um herauszufinden, ob sich im Bereich der drahtlosen Kommunikation neue Geschäftsfelder erschliessen lassen, wurde ein Pilotversuch mit LORA durchgeführt. Diese Technologie erlaubt es grundsätzlich mit geringem Energieaufwand eine schmalsandige Kommunikation mit unterschiedlichen Sensoren und Aktoren durchzuführen. Nach Abschluss des Pilotversuchs konnte jedoch keine lokale Anwendung identifiziert werden, welche den Aufbau eines dedizierten LORA-Netzwerks rechtfertigen würde. Auch für den Eigenbedarf der TBS (zum Beispiel um Energiezähler auszulösen) hat sich die Technologie als ungeeignet und zu teuer erwiesen.

### GIS

In den vergangenen Jahren mussten sämtliche Werkleitungsdaten auf die neuen Autodesk-Werkzeuge Map 3D umgestellt werden. Im letzten Jahr wurde diese Umstellung erfolgreich abgeschlossen.

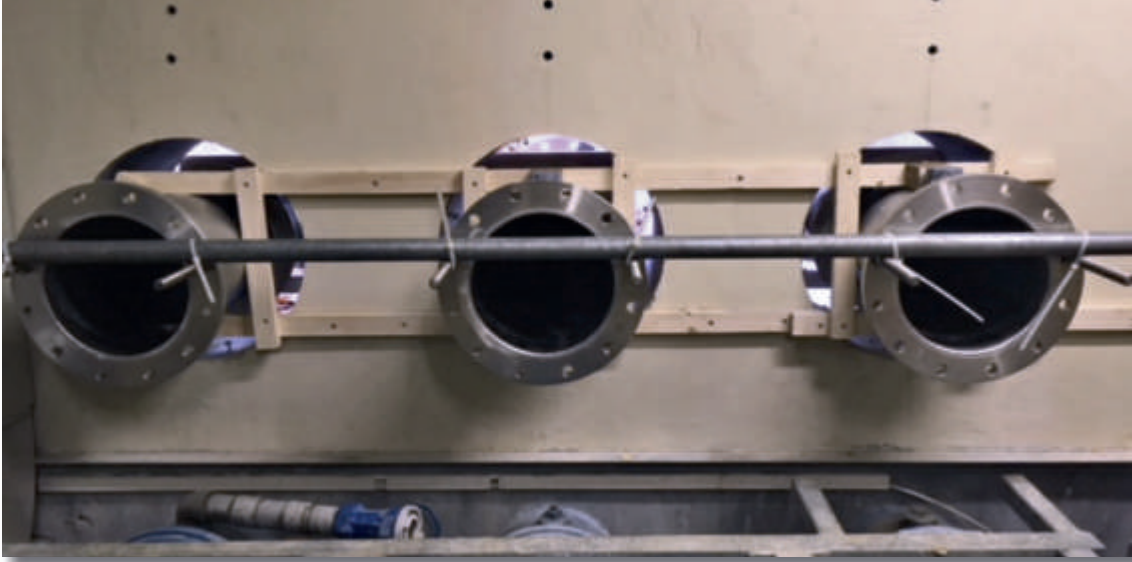
In Zusammenarbeit mit der geoProRegio AG konnten einige Kunden für deren Web-GIS-Lösung gewonnen werden.

### IT

Im IT-Support lag der Schwerpunkt auf der flächendeckenden Einführung von Windows 10. Zudem wurde ein neues Werkzeug zur Verteilung von Software eingeführt, welches die Systemadministration erleichtert und die Geschwindigkeit bei der Einführung neuer Applikationen erhöht.



Rohreinführung im Reservoir



Vorbereitung der Rohrverbindung



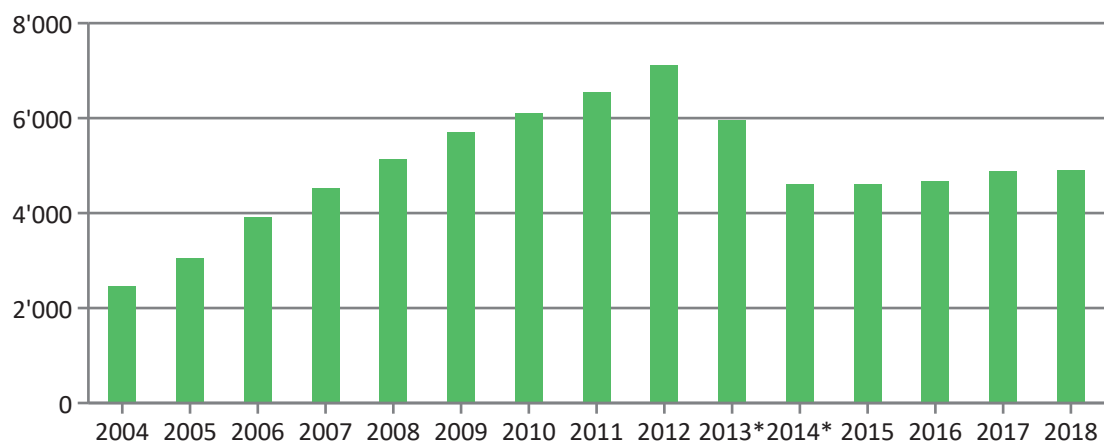
Rohrverlegung im Wald



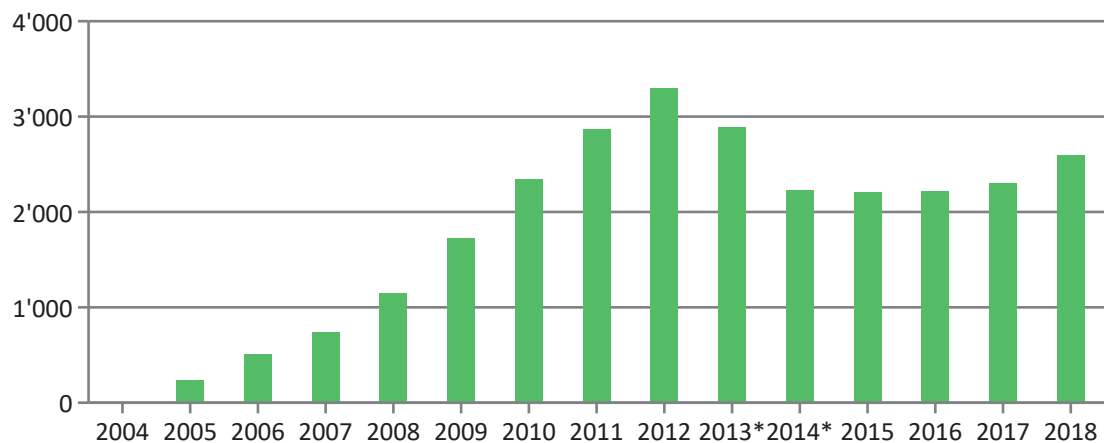
## Entwicklung Kabel-TV-Abonnenten

| Netz                  | TV-Abonnenten |               |
|-----------------------|---------------|---------------|
|                       | 31. Dez. 2018 | 31. Dez. 2017 |
| Suhr                  | 3'188         | 3'227         |
| Gränichen             | 2'193         | 2'255         |
| Muhen                 | 1'073         | 1'108         |
| Unterkulm             | 812           | 838           |
| Teufenthal            | 568           | 543           |
| Gontenschwil, Zetzwil | 578           | 625           |
| <b>Total</b>          | <b>8'412</b>  | <b>8'596</b>  |

## Kundenentwicklung Internet



## Kundenentwicklung Telefonie



\* Der Kundenrückgang in den Jahren 2013 und 2014 ist auf den Signalwechsel der EWS Energie AG sowie der Netze der ehemaligen Böhler AG zurückzuführen.



## Konsolidiertes Jahresergebnis

### Bilanz 2018

| Bezeichnung                                                          | Kommentar | CHF                |                    |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------|--------------------|
|                                                                      |           | 31.12.2018         | 31.12.2017         |
| Flüssige Mittel                                                      |           | 2'077'384          | 2'566'860          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                           | 1         | 5'742'849          | 5'575'106          |
| Übrige kurzfristige Forderungen                                      |           | 4'792              | 4'655              |
| Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen | 2         | 1'045'219          | 951'834            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                         |           | 225'189            | 335'664            |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                                |           | <b>9'095'432</b>   | <b>9'434'120</b>   |
| Finanzanlagen                                                        |           | -                  | -                  |
| Beteiligungen                                                        | 3         | 2'482'379          | 2'384'679          |
| Sachanlagen                                                          | 4         | 30'423'644         | 30'765'656         |
| Immaterielle Werte                                                   | 5         | 470'806            | 570'876            |
| <b>Anlagevermögen</b>                                                |           | <b>33'376'829</b>  | <b>33'721'211</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                                                 |           | <b>42'472'261</b>  | <b>43'155'330</b>  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                     | 6         | -1'363'146         | -1'959'992         |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten                                |           | -283'936           | -69'475            |
| Passive Rechnungsabgrenzung / kurzfr. Rückstellungen                 |           | -1'399'818         | -1'712'751         |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                                    |           | <b>-3'046'900</b>  | <b>-3'742'219</b>  |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                          | 7         | -16'000'000        | -17'000'000        |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten                                | 8         | -451'199           | -468'537           |
| Rückstellungen                                                       | 9         | -4'505'201         | -4'233'906         |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                                    |           | <b>-20'956'400</b> | <b>-21'702'443</b> |
| Aktienkapital                                                        |           | -8'300'000         | -8'300'000         |
| Gesetzliche Kapitalreserven                                          |           | -970'580           | -970'580           |
| Konzernreserven                                                      |           | -9'198'380         | -8'440'088         |
| <b>Eigenkapital</b>                                                  |           | <b>-18'468'960</b> | <b>-17'710'668</b> |
| <b>Total Passiven</b>                                                |           | <b>-42'472'261</b> | <b>-43'155'330</b> |





## Erfolgsrechnung 2018

| Bezeichnung                                                                   | Kommentar | CHF               | CHF               |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------|-------------------|
|                                                                               |           | 31.12.2018        | 31.12.2017        |
| Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen                                   | 10        | 16'774'977        | 16'954'385        |
| Bestandesänderung angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen | 11        | -49'016           | -518'643          |
| Ertrag aus aktivierten Baurechnungen und Eigenleistungen                      |           | 3'421'327         | 5'490'605         |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                                   |           | <b>20'147'289</b> | <b>21'926'347</b> |
| Material- und Dienstleistungsaufwand                                          | 12        | -11'767'457       | -13'104'407       |
| <b>Bruttoergebnis I</b>                                                       |           | <b>8'379'831</b>  | <b>8'821'940</b>  |
| Personalaufwand                                                               |           | -3'169'075        | -3'302'476        |
| <b>Bruttoergebnis II</b>                                                      |           | <b>5'210'757</b>  | <b>5'519'464</b>  |
| Übriger betrieblicher Aufwand                                                 | 13        | -1'998'167        | -2'196'853        |
| <b>Betriebsergebnis I (EBITDA)</b>                                            |           | <b>3'212'590</b>  | <b>3'322'611</b>  |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen                                         |           | -2'235'447        | -2'207'370        |
| <b>Betriebsergebnis II (EBIT)</b>                                             |           | <b>977'144</b>    | <b>1'115'242</b>  |
| Finanzerfolg                                                                  | 14        | -138'578          | -257'496          |
| <b>Betriebsergebnis III (vor Nebenerfolgen, Steuern)</b>                      |           | <b>838'565</b>    | <b>857'746</b>    |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg                    | 15        | 243'430           | 464'629           |
| Direkte Steuern                                                               |           | -198'704          | -164'521          |
| <b>Unternehmenserfolg nach Steuern</b>                                        |           | <b>883'292</b>    | <b>1'157'853</b>  |

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Rechnungslegungsstandard

Die vorliegende Jahresrechnung ist nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts erstellt und berücksichtigt die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts (nRLR). Die aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Das ausgewiesene Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

### Konsolidierungsgrundsätze

#### **Allgemeines**

Die in der konsolidierten Jahresrechnung einbezogenen Jahresrechnungen sind nach aktienrechtlichen Richtlinien erstellt worden. Sämtliche Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften werden in Schweizer Franken erstellt.

#### **Konzerninterne Beziehungen und Transaktionen**

Die Kosten und Erlöse aus konzerninternen Lieferungen, Dienstleistungen und Kapitalverkehr sind gegeneinander verrechnet und eliminiert. Der Nettoumsatz entspricht dem mit Dritten erzielten Umsatz. Wesentliche Zwischengewinne auf konzernintern gelieferten Waren, die am Bilanzstichtag noch an Lager sind, werden eliminiert. Ferner wurden auch gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften miteinander verrechnet.

#### **Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode**

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die TBS Suhr Holding AG und alle Gesellschaften, bei denen der Konzern einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern direkt und indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Beteiligungen über 50% werden vollkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis umfasst die folgenden Gesellschaften:

| <b>Gesellschaft</b>    | <b>Anteil</b> | <b>Konsolidierung</b> | <b>Aktienkapital in CHF</b> |
|------------------------|---------------|-----------------------|-----------------------------|
| TBS Suhr Holding AG    | 100%          | voll                  | 8'300'000                   |
| TBS Strom AG           | 100%          | voll                  | 4'500'000                   |
| TBS Wasser AG          | 100%          | voll                  | 1'100'000                   |
| TBS Telekom AG         | 100%          | voll                  | 2'700'000                   |
| Fernwärme Wynenfeld AG | 20%           | Equity-Methode        | 1'300'000                   |
| geoProRegio AG         | 20%           | Equity-Methode        | 115'000                     |

#### **Kapitalkonsolidierung**

Die Kapitalkonsolidierung zeigt das Eigenkapital so, wie wenn der Konzern ein einziges Unternehmen wäre. Verfahren wird nach angelsächsischer Purchase Methode. Bei Erwerb einer Gesellschaft werden die Anschaffungskosten mit dem Eigenkapital verrechnet. Ein entstehender Goodwill wird in der Konzernrechnung aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Eine negative Aufrechnungsdifferenz (sogenannter Badwill) wird je nach Ursache dem Fremdkapital (als Rückstellung) oder dem Eigenkapital (als Konsolidierungsreserve) zugewiesen.

#### **Minderheitsbeteiligung**

Minderheitsbeteiligungen mit Kapitalanteilen zwischen 20% und 50% werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital gemäss Einzelabschlüssen bewertet.

## **Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert / Herstellungskosten) aus.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich von betriebswirtschaftlich notwendigen, direkt verbuchten Einzelberichtigungen. Auf dem Restbestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% vorgenommen.

### **Vorräte**

Die Bewertung der Vorräte basiert auf Einstandspreisen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 1/3.

### **Angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen**

Die angefangenen Arbeiten werden zu Herstellkosten bilanziert, die nicht fakturierten Dienstleistungen ziknet (Telekom AG) sind zu Verrechnungspreisen bewertet.

### **Anlagevermögen**

Die Bilanzierung des Anlagevermögens basiert auf Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibung. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

## **Eigenkapitalnachweis**

| <b>Veränderung des Eigenkapitals</b> | <b>Total<br/>CHF</b> | <b>Aktienkapital<br/>CHF</b> | <b>Kapitalreserven<br/>CHF</b> | <b>Konzernreserven<br/>CHF</b> |
|--------------------------------------|----------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Eigenkapital 1.1.2018                | 17'710'668           | 8'300'000                    | 970'580                        | 8'440'088                      |
| Dividendenausschüttung               | -125'000             |                              |                                | -125'000                       |
| Konzerngewinn 2018                   | 883'292              |                              |                                | 883'292                        |
| <b>Eigenkapital 31.12.2018</b>       | <b>18'468'960</b>    | <b>8'300'000</b>             | <b>970'580</b>                 | <b>9'198'380</b>               |

Angaben, Aufschlüsselungen und Kommentare zu Positionen in der Bilanz / Erfolgsrechnung

Angaben, Aufschlüsselungen und Kommentare zu Positionen in der Bilanz / Erfolgsrechnung

|                                                                                           | CHF               | CHF               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>                                      | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| Forderungen Dritte                                                                        | 5'314'579         | 5'168'428         |
| Forderungen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)                                             | 448'322           | 419'393           |
| Forderungen Beteiligungen                                                                 | 279'948           | 282'285           |
| Wertberichtigungen                                                                        | -300'000          | -295'000          |
| <b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>                                   | <b>5'742'849</b>  | <b>5'575'106</b>  |
| <b>2. Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>            | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| Lagerbestand                                                                              | 825'100           | 682'700           |
| Angefangene Kundenprojekte Strom AG                                                       | 71'000            | 73'000            |
| Angefangene Kundenprojekte Wasser AG                                                      | 10'000            | 11'000            |
| Angefangene Kundenprojekte Telekom AG                                                     | 9'000             | 78'000            |
| Nicht fakturierte Dienstleistungen ziknet (Telekom AG)                                    | 130'119           | 107'134           |
| <b>Total Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>         | <b>1'045'219</b>  | <b>951'834</b>    |
| <b>3. Beteiligungen</b>                                                                   | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| Beteiligung DCG AG                                                                        | 0                 | 1                 |
| Beteiligung geoProRegio AG                                                                | 100'115           | 89'214            |
| Beteiligung Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG)                                                | 1'482'264         | 1'395'464         |
| Beteiligung Quickline Holding AG                                                          | 900'000           | 900'000           |
| <b>Total Beteiligungen</b>                                                                | <b>2'482'379</b>  | <b>2'384'679</b>  |
| geoProRegio AG, Baden, Aktienkapital: CHF 115'000 / Kapitalanteil 20.0%                   |                   |                   |
| Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG), Buchs, Aktienkapital: CHF 1'300'000 / Kapitalanteil 20.0% |                   |                   |
| Quickline Holding AG, Zug, Aktienkapital: CHF 7'512'000 / Kapitalanteil 1.18%             |                   |                   |
| <b>4. Sachanlagen</b>                                                                     | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| Maschinen                                                                                 | 20'479            | 17'312            |
| Mobilien und Einrichtungen                                                                | 50'535            | 62'831            |
| Büromaschinen und Informatikgeräte                                                        | 60'644            | 95'772            |
| Kundenendgeräte                                                                           | 431'485           | 555'640           |
| Fahrzeuge                                                                                 | 60'806            | 48'756            |
| Werkzeuge und Geräte                                                                      | 35'613            | 56'601            |
| Werkanlagen                                                                               | 28'055'082        | 27'462'744        |
| Anlagen im Bau                                                                            | 1'709'000         | 2'466'000         |
| <b>Total Sachanlagen</b>                                                                  | <b>30'423'644</b> | <b>30'765'656</b> |
| <b>5. Immaterielle Werte</b>                                                              | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| Werkpläne und Übernahmen GIS (Geoinformationssystem)                                      | 409'102           | 516'737           |
| IT-Applikationen (Software und Datenverarbeitung)                                         | 61'704            | 54'139            |
| <b>Total immaterielle Werte</b>                                                           | <b>470'806</b>    | <b>570'876</b>    |
| <b>6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>                                | <b>31.12.2018</b> | <b>31.12.2017</b> |
| Verbindlichkeiten Dritte                                                                  | -1'140'797        | -1'749'024        |
| Verbindlichkeiten Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)                                       | -5'163            | -10'688           |
| Verbindlichkeiten Beteiligungen                                                           | -217'186          | -200'280          |
| <b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>                             | <b>-1'363'146</b> | <b>-1'959'992</b> |

|                                                          | CHF                | CHF                |
|----------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                                                          | 31.12.2018         | 31.12.2017         |
| <b>7. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>    |                    |                    |
| Darlehen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr)               | -14'000'000        | -15'000'000        |
| Darlehen Fernwärme Wynenfeld AG (FEWAG)                  | -2'000'000         | -2'000'000         |
| <b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b> | <b>-16'000'000</b> | <b>-17'000'000</b> |

Das Darlehen der Einwohnergemeinde Suhr wurde im 2018 um weitere CHF 1'000'000 reduziert. Die Verzinsung betrug 2.00%.

|                                                    | 31.12.2018      | 31.12.2017      |
|----------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>8. Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>    |                 |                 |
| Darlehen suhrsolar Anlage I                        | -247'600        | -263'075        |
| Darlehen suhrsolar Anlage II                       | -107'350        | -113'900        |
| Darlehen suhrsolar Anlage III                      | -84'374         | -89'062         |
| Darlehen suhrsolar Anlage IV                       | -11'875         | -2'500          |
| <b>Total übrige langfristige Verbindlichkeiten</b> | <b>-451'199</b> | <b>-468'537</b> |

Die zinslosen Darlehen "suhrsolar" werden den jeweiligen Darlehensgebern während 20 Jahren durch Gutschriften des entsprechenden Stromverbrauchs zurückvergütet.

|                                             | 31.12.2018        | 31.12.2017        |
|---------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>9. Rückstellungen</b>                    |                   |                   |
| Rückstellungen Tarifrückerstattungen        | -1'444'564        | -1'193'269        |
| Rückstellungen Werbefenster Rückforderungen | -969'137          | -969'137          |
| Rückstellungen für Garantiewerke            | -631'500          | -631'500          |
| Rückstellungen Gebäudesanierung             | -500'000          | -500'000          |
| Übrige Rückstellungen                       | -960'000          | -940'000          |
| <b>Total Rückstellungen</b>                 | <b>-4'505'201</b> | <b>-4'233'906</b> |

|                                                          | 31.12.2018        | 31.12.2017        |
|----------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>10. Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen</b>   |                   |                   |
| Ertrag Dienstleistungen und Netze                        | 14'553'457        | 14'759'056        |
| Ertrag Stromverkauf                                      | 1'908'433         | 1'912'658         |
| Ertrag Wärmeverkauf                                      | 330'001           | 343'467           |
| Übrige Erträge                                           | 26'185            | 28'484            |
| Ertragsminderungen                                       | -43'098           | -89'279           |
| <b>Total Betriebsertrag aus Lieferung und Leistungen</b> | <b>16'774'977</b> | <b>16'954'385</b> |

|                                                                                          | 31.12.2018     | 31.12.2017      |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|
| <b>11. Bestandesänderung angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen</b> |                |                 |
| Bestandesänderung angefangene Arbeiten Dritte                                            | -72'000        | -95'000         |
| Bestandesänderung nicht fakturierte Dienstleistungen ziknet                              | 22'985         | -423'643        |
| <b>Total Bestandesänderung angef. Arbeiten und nicht fakt. Dienstleistungen</b>          | <b>-49'016</b> | <b>-518'643</b> |

|                                                       | 31.12.2018         | 31.12.2017         |
|-------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>12. Material und Dienstleistungsaufwand</b>        |                    |                    |
| Materialaufwand                                       | -1'464'475         | -2'824'778         |
| Dienstleistungen von Dritten, Honorare                | -7'826'674         | -7'394'073         |
| Aufwand Stromeinkauf                                  | -1'507'501         | -1'487'620         |
| Aufwand Wärmeeinkauf                                  | -139'528           | -144'631           |
| Energieaufwand zur Leistungserstellung                | -81'142            | -97'809            |
| Aufwandsminderungen                                   | 8'863              | 10'504             |
| Bestandesänderung angefangene Arbeiten eigene Anlagen | -757'000           | -1'166'000         |
| <b>Total Material und Dienstleistungsaufwand</b>      | <b>-11'767'457</b> | <b>-13'104'407</b> |

|                                            | CHF               | CHF               |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                            | 31.12.2018        | 31.12.2017        |
| <b>13. Übriger betrieblicher Aufwand</b>   |                   |                   |
| Raumaufwand                                | -204'040          | -167'076          |
| Unterhalt, Reparatur, Ersatz               | -249'493          | -210'826          |
| Fahrzeugaufwand                            | -40'033           | -38'401           |
| Sachversicherungen, Konzessionen, Gebühren | -1'055'801        | -1'084'339        |
| Energie- und Entsorgungsaufwand            | -38'249           | -36'721           |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand         | -441'387          | -557'169          |
| Werbeaufwand                               | -64'660           | -102'320          |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand            | 95'497            | 0                 |
| <b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b> | <b>-1'998'167</b> | <b>-2'196'853</b> |

Im 2018 wurden Konzessionsgebühren von CHF 497'874 an die Einwohnergemeinde Suhr entrichtet (Vorjahr 498'977 CHF).

|                                                   | 31.12.2018      | 31.12.2017      |
|---------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>14. Finanzerfolg</b>                           |                 |                 |
| Darlehenszinsen Aktionär (Einwohnergemeinde Suhr) | -290'000        | -310'000        |
| Übriger Finanzaufwand                             | -30'726         | -21'807         |
| <b>Finanzaufwand</b>                              | <b>-320'726</b> | <b>-331'807</b> |
| <b>Finanzertrag</b>                               | <b>182'148</b>  | <b>74'310</b>   |
| <b>Total Finanzerfolg</b>                         | <b>-138'578</b> | <b>-257'496</b> |

|                                                                         | 31.12.2018     | 31.12.2017     |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>15. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>   |                |                |
| Periodenfremder Ertrag                                                  | 526'365        | 901'672        |
| Periodenfremder Aufwand                                                 | -1             | -2             |
| Periodenfremde Abschreibungen                                           | -282'933       | -437'041       |
| Abwasser Einnahmen                                                      | 986'351        | 965'677        |
| Abwasser Rückvergütung an Einwohnergemeinde Suhr                        | -986'351       | -965'677       |
| <b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b> | <b>243'430</b> | <b>464'629</b> |

**Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten**

| <b>Restbetrag und Fälligkeit von Mietverträgen, welche nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können</b> | 31.12.2018     | 31.12.2017       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------|
| kurzfristig fällig                                                                                                   | 80'000         | 80'000           |
| innert 1 bis 5 Jahren fällig                                                                                         | 320'000        | 320'000          |
| nach 5 Jahren fällig                                                                                                 | 560'000        | 640'000          |
| <b>Total</b>                                                                                                         | <b>960'000</b> | <b>1'040'000</b> |

| <b><u>Stille Reserven</u></b> | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|-------------------------------|------------|------------|
| Nettoauflösung                | 0          | 102'925    |

| <b><u>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</u></b> | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|-----------------------------------------------------------------|------------|------------|
|                                                                 | 21'468     | 20'429     |

**Erklärung, dass die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegen**

|                        | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|------------------------|------------|------------|
|                        | Anzahl     | Anzahl     |
| Anzahl Vollzeitstellen | 30.90      | 29.55      |



Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an den Verwaltungsrat der  
TBS Suhr Holding AG, Suhr

Aarau, 19. März 2019

### Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Konzernrechnung

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **TBS Suhr Holding AG** für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Konzernrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Abschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytische Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem Abschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Konzernrechnung nicht dem Schweizer Gesetz entspricht.

### AWB Revisionen AG

Martin Andenmatten  
Zugelassener Revisionsexperte

Claudia Wettstein  
Zugelassene Revisionsexpertin

### Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

